

I'm not Bibi Blocksberg!!!

Von xXBara-RoseXx

Inhaltsverzeichnis

Prolog: I'm a... FREAK!!!	2
Kapitel 1: Ich will kein Date mit ihm!!	5

Prolog: I'm a... FREAK!!!

Willkommen lieber Besucher! Bevor wir mit der Tragödie beginnen, die sich mein Leben schimpft möchte ich noch einmal darauf hinweisen das wir für aufkommende Schäden nicht haften! Nein aber jetzt mal Spaß bei Seite, wenn einer von euch sich über mich lustig macht, setzt es Warzen muhahaha! Ein sehr schöne Methode Menschen zu blamieren!!

Aber wo war ich? Ach ja mein Leben... Also wenn ich mich mal kurz (oder lang höhö) vorstellen darf mein RICHTIGER Name ist Sasuke Satalin Haruno und ich bin... eine Hexe. BAMB BAMB BAAAAMMMM!

Und ihr habt euch nicht verlesen oder Halluzinationen. Ich bin eine Hexe, YEAH Baby!! Mein Leben ist so ziemlich das... seltsamste??... freakyigste??... behämmertste??... Leben, das es gibt!! Fangen wir mit den normalen Sachen in meinem Leben an. Ich gehe zur Schule. Unwahrscheinlich normal. Auch wenn mancher das nicht glauben kann und sich jetzt fragte... Schule? Und es ist eine normale Schule... für Menschen und so ein Zeugs. Manchmal ist es echt nervig unter Menschen zu leben, aber meine aller aller beste Freundin auf der ganzen, weiten Welt ist auch eine Hexe! Und mit der an meiner Seite kann mich Nichts besiegen, außer vielleicht Physik. Denn da kacken wir beide irgendwie ab...

Naja dann haben ich noch zwei Schwestern. Kleine Zwillingdronen die mir der Teufel auf den Hals gehetzt hat um mir zu beweisen, dass er besser ist als ich. Leider muss ich zugeben, dass er gewonnen hat! Dagegen kommt man echt nicht an. Sie heißen Sari Asta Haruno und Sira Velia Haruno. Und sie haben den gleichen ‚Gendefekt‘ (wer’s glaubt) wie ich. Rosa Haare. Behindert oder? Rosa. ROSA. **ROSA!** Wie ist mein Körper bitte auf die Idee gekommen meinen Gendefekt in Rosahaaren wieder zu spiegeln? Warum kein sechster Zeh oder so was? NEIN ROSA HAARE MÜSSEN ES SEIN!!!

Okay... genug aufgereggt... fürs erste. Steigert ihr euch auch immer so gerne in Sachen rein? Also weiter im Text. Äääähhhh... ach ja. Niemand darf wissen das wir Hexen sind. Vielleicht sollte ich noch mal kurz aufzählen wie viele Hexen es in meinem alltäglichen Leben gibt. Da wäre schon mal ich, die Teufelsgeburten, meine beste Freundin Hinata und meine Mutter Kurenai. Meine Eltern arbeiten beide in der Schule, so wie der Vater meines Vaters. Deswegen erwarten auch alle von uns, dass wir zur Schulelite gehören. Meine Mutter ist Krankenschwester, mein Vater unterrichtet Mathe und mein Opa ist Schuldirektor. Und ab hier ist das Leben dann vorbei! Guckt mal weiter oben... könnte ihr das Wort: SCHULELITE lesen? Ja? Gut. Denn genau dazu gehöre ich. Meine Noten... Eins Plus mit drei Sternchen... *hust* Zwei Plus und kein Sternchen *hust* ... und ich bin eine der besten im Sport, bei uns. Sooo jetzt kommt mal wieder eine neue Einführung.

Also wenn ich unter Menschen bin heiße ich Sakura Sarutobi und bin eins der beliebtesten Mädchen der Konoha High. Aber da bin ich auch nicht diese super coole Hexe die ihr eben kennen gelernt habt. Sakura Sarutobi ist ein naives Dummchen, das Kapitän des Cheerleader Teams ist, sie ist übelst niedlich und sieht einfach alles durch eine rosa-rote Brille. Für sie ist kein Mensch böse, und niemand verletzt sich sondern

hat nur ein Aua-Aua. Ihre beste Freundin ist die süße Schulstreberin Hinata Sairenji und genau wie alle anderen ist sie in den Schulschwarm Sasuke Uchiha verliebt.

Um das mal ganz schnell klar zustellen. An diesem Typen erkennt man mal wieder, das der Mensch vom Affen abstammt. Sorry Gott, is eben, so? Beschwer dich bei der Wissenschaft. Zurück zu Mr. Schweinehund. Ihr merkt schon ICH kann ihn nicht wirklich leiden. Er ist das größte Arschloch auf diesem Planeten und könnte Arroganz eine Materie annehmen, würde sie seine Schülerin werden! Er sieht vielleicht echt hammermäßig gut aus, aber er fickt Mädchen und schmeißt (wortwörtlich... habs mal durch Mom's Kristallkugel gesehen) sie dann auf die Straße (wenn's sein muss auch mal nackt). Und NEIN ich stalke den Typen nicht!

Aber ich räche mich. So oft wie es nur geht. Und, mein Gott. Der Teufel muss auch bei meiner Geburt mitgewirkt haben! Nur ein Beispiel... Wir hatten mal eine Kostümparty in der Schule und er hatte echt ein geiles Kostüm... ich hab nur gedacht ein ganzkörper Bambi- Kostüm würde ihm besser stehen... und was soll ich sagen außer vielleicht... Hex-Hex... Und ja Hexen ‚zaubern‘ (eigentlich heißt es hexen... also als Verb) mit Hex-Hex-Sprüchen! Echt peinlich. Aber die meisten Klischees sind war... leider. Also wir fliegen auf Besen... bla bla... nehmt euch einfach Bibi Blockberg als Beispiel... oder nein tut das besser nicht! Nehmt ihre Freundin mit den coolen lila Haaren. Was denn? Damals hab ich das geliebt!

Was halt anders ist, dass niemand wissen darf, dass wir Hexen sind. Und dann gibt es noch eine Sache die anders ist. Wenn wir nicht in unserer falschen Identität stecken, haben wir...

...dramatische Pause...

...dramatische Pause...

...dramatische Pause Ende...

Eine andere Augenfarbe. Voll spektakulär, oder? Wow, was für schlaue Wörter ich kenne: spektakulär. Jedenfalls, ist meine richtige Augenfarbe rot. Wie die von meiner Mutter. Wenn wir draußen sind, ist die Farbe Grün. Hinatas Augen sind meistens so dunkel blau, ja schon fast lila. Aber wenn wir unter uns sind sie fliederfarben, ja schon fast weiß! Ach ja, vielleicht sollte ich euch noch ein bisschen was über Hinata erzählen. In der Schule ist sie bekannt für ihre drei S. Schlaue, süß und schüchtern. Sie tut so als wäre sie in Sasukes besten Freund Naruto verknallt. Der Junge ist so verpeilt. Manchmal wünschte ich mir echt, wir hätten es wie meine Schwestern gemacht.

Die haben sich nämlich von allen anderen abgegrenzt. Sie werden nur ‚Mozart und Da Vinci‘ genannt. Ihr seht schon Hexen sind echt hochbegabt. Naja, die meisten aus ihrer Klasse wollen nur was mit ihnen zu tun haben, um an mich ran zukommen. Darauf haben die Zwillinge keinen Bock und ich genauso wenig. Dazu sollte ich vielleicht sagen, dass ich in der Schule die perfekte große Schwester bin, und die beiden in den Pausen oder Freistunden immer bei mir sind! Kotz! Die beiden haben nämlich echt

nichts dagegen mich regelmäßig vorzuführen oder vor allen lächerlich zu machen!

Was gibt es denn noch tolles über mich zu erzählen?? Ahh... jetzt weiß ich was! Mein Besen. Also mein Besen der heißt... Trommelwirbel bitte... MARZIPAN!! Und wehe, einer von euch sagt jetzt etwas!!! Das ist ein toller Name! Und es ist nicht meine Schuld, dass er so heißt. Wir bekommen unsere Besen, wenn wir fünf sind! UND ES WAR WEIHNACHTEN! Hinata und ich fliegen eigentlich ziemlich oft, aber wir müssen immer diese beschissenen Tarnzauber sprechen. Wisst ihr wie lange es gedauert hat, diesem scheiß Spruch auf die Kette zu bekommen. Selbst meine Schwestern haben mich ausgelacht! Und die sind vier Jahre jünger als ich!

Ich hab noch eine schwarze Katze, namens Fritz. Mir ist durch aus klar, dass das ein Froschname ist... aber Fritz war mal ein Frosch. Da ist mir so ein klitzekleiner Unfall passiert.

Naja, das war fürs erste alles was ihr über mein Leben wissen müsst! Wie ihr auch schon sicher bemerkt habt liebe ich es drei Punkte nach jedem Satz oder Wort zu machen... gewöhnt euch besser dran! Wenn ihr mein Leben interessant finden... und wer tut das bitte nicht?? Nein, Spaß!! Hoffe ihr guckt noch mal rein und schaut euch an wie mein Leben in den Arsch geht... und bis dahin ...

...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...

Kapitel 1: Ich will kein Date mit ihm!!

Wow. Ihr habt echt Mumm... wenn ich ihr wärt würde ich um diese Story einen riesen Bogen machen! Leider ist das hier mein Leben und weg laufen ist nicht drin. Genug gelabert... wir gehen jetzt live in einen Donnerstagsmorgen: Sakura wie sieht es aus?...

Kennt ihr das, ihr wollt euren Wecker einfach nur tot prügeln? ...Ja?... Ich nicht! Mein Vater weckt mich und wenn ich den einfach mal tot prügeln, jaaa, dann hab ich ein Problem. Abgesehen davon hab ich meinen Dad echt lieb. Ich weiß nicht wie oft ich Geschichten von Leuten hören die so übelste Probleme mit ihrer Familie haben, kenn ich gar nicht! Ja okay, meine Schwestern sind Teufelsgeburten... aber meine Eltern wussten, dass das passiert.

Na gut, das war gelogen. Meine Granny wusste das! Deswegen sind unsere Zweitnamen auch nach Dämonen und so was benannt. Ich meine Satalin... Satan... Hallooo??? Und das Hinata eine Ausgeburt der Hölle ist liegt nur an unserem schlechten Einfluss. Immer diese Jugend heute. Ne?

Jedenfalls saß ich gerade am Esstisch und aß mechanisch mein Müsli. Löffel in Schale, Löffel in Mund, kauen und dann alles wieder von vorne. Dabei konnte ich auch noch schön mein Spiegelbild in der Mikrowelle beobachten. Ganz stilisch standen meine Haare an einer Seite in alle Richtungen ab und auf der anderen waren sie total plattgelegt. Als ich fertig war stellte ich Fritz was zu Essen hin und räumte meine Schale in die Spülmaschine.

Aus meinem Zimmer holte ich ne frische Uniform und ging dann ins Bad. Hauptsache vor Dumm und Dümmer drin! Ich duschte und putzte mir die Zähne. Und jetzt dürft ihr zum ersten Mal miterleben, wie ich Hexe. „Ene-Mene Mandeln... Verwandeln... Sakura Satalin Haruno in Sakura Sarutobi... Hex-Hex.“ Ja der Spruch Dinge in andere Dinge zu verwandeln ist echt easy peasy... wenn's doch nur mit allen Sprüchen so einfach wäre! Leider ist es auch nicht ganz so einfach einen Menschen in einen nicht existierenden Menschen zu verwandeln.

Jetzt hatte ich richtig unnötig lange Haare, und grüne Augen und sah aus wie der reinste Sonnenschein. Ich lächelte einmal probeweise und war zufrieden. So zufrieden wie man eben mit meinem Charakter und diesem Aussehen sein konnte. Aber ihr könnt euch schon mal gleich auf die Schule freuen!! Ohh yeay.

Also eigentlich ist Hexen an sich schon so ne Sache. So oft hexe ich gar nicht deswegen sollte ihr euch darauf auch schon mal gefasst machen. Eigentlich verläuft mein Morgen immer gleich, deswegen wird das auch so ziemlich der einzige sein den ihr mitbekommen werdet... außer es passiert etwas ...hier kommt wieder das schlauer Wort... Spektakuläres! Nach dem ich mich fertig gemacht habe, setzte ich mich ins Wohnzimmer auf die Couch und mach mein Handy an. Da die Terrorzwillinge ja noch nicht fertig waren. Mein Handy vibrierte erst mal fünf Minuten wegen der zehntausend SMS von den Mädchen aus der Schule. Manchmal fuckt es echt ab das beliebteste Mädchen der Schule zu sein.

Während meine Mutter hinter mir hin und her rannte wie eine Bekloppte, fing ich an

die ganzen Date Anfragen und Kettenbriefe zu löschen. Fanden die diesen Scheiß nicht selber albern?? Ich schüttelte den Kopf bis mir eine Nachricht von Ino ins Auge sprang.

WICHTIG!!!!

Ich hab gehört Sasuke will dich heute nach einem Date fragen :D
AAHHHHHHH!!!!

PS: Wahrscheinlich in der großen Pause beim Essen!!!
Ist das GEIL!!!!

Tja ich wüsste, wo ich heute schon mal nicht in der großen Pause sein würde! Wieso? Wieso wollte dieser schwanzgesteuerte Arsch mich fragen?!? Ich ging dem so sehr auf die Nerven, dass es selbst meine Freundinnen abfuckte! Stöhnend donnerte ich meinen Kopf gegen die Rückenlehne der Couch. Auch wenn sie gepolstert war, es tat trotzdem weh! Kopfreibend stand ich auf und stellte mich meiner Mutter in den Weg. „Mama, was suchst du?“ Hektisch schaute sie sich um. „Wir können das Notenheft von dem Vater nicht finden!“ Sie riss eine Schublade mit zu viel Schwung auf und schon landete diese klirrend auf dem Boden. Gut, hexe ich gleich eben noch das Haus wieder ganz... warum nicht?

„Mama, du bist eine Hexe.“ Das müsste als Starhilfe reichen. Verwirrt schaute meine Mutter mich an. Sie saß da auf dem Boden wie ein kleines Kind das ganz ganz böse war, und die Unterlagen von Papi durcheinander gebracht hat. „Ja und?“ Das war doch jetzt ein blöder Scherz! „Hex es her!“ brüllte ich und sagte den Hexspruch, damit die Schublade wieder ganz wurde. So viel zum Thema, ich zaubere nicht so oft...

In mein Handy tippte ich Ino irgendeine girly Antwort und ging in den Flur, dabei wurde ich auch noch direkt mal von diesem bescheuerten Notenbuch am Kopf getroffen. Ach und hatte ich mal ein Danke, für meine Idee gehört? Nö! Meine Mutter rempelte mich auch noch einmal an, als sie panisch zu meinem Vater rannte. Es klingelte an der Tür und seufzend lief ich hin. „Hey, Ate komm rein. Wir sind noch nicht so weit!“ meine beste Freundin stellte ihren Besen neben meinen im Flur und kam dann mir nach ins Wohnzimmer.

„Was gibt's neues Satalin??“ Hinata Ate Hyuga, war seit ich atmen kann meine beste Freundin. Wie ihr bestimmt schon gemerkt haben nennen wir uns bei unseren bösen Namen, also Ate und Satalin. Hat was oder? „Sasuke will mich heute auf ein Date einladen...“ Sie riss die Augen auf und bekam voll den Lachflash. Ich trat nach ihr, und langsam beruhigte sie sich wieder. „Du hast so die Arschkarte gezogen. Und was willst du jetzt machen?“ Die Zwillinge setzten sich zu uns, und gekonnt ignorierten wir ihr Geplärre. „Ino meint er will in der Pause ankommen, das heißt ich bekomme in der Pause ganz böööössee Bauchschmerzen und versteck mich bei meiner Mutter.“ Chaka!! Problem gelöst. Tja das dachte ich zumindest...

Nach dem wir dann unsere Besen hinten im Kofferraum gelagert hatten und alle im Kleinbus saßen, begannen meine Schwestern mit ihrem ‚Job‘. „Du Mama...“ Noch ignorierten wir sie und führten einfach unser Gespräche über... worüber wir auch immer gelabert hatten... weiter. „Saku möchte sich heute in der großen Pause bei dir verstecken, weil sie einem Jungen keinen Korb geben möchte.“ Mein ganzer Körper erstarrte und ich konnte förmlich sehen wie die Teufelshörner aus ihren Köpfen

kamen!

„Sakura, wenn du nicht mit diesem Jungen ausgehen möchtest, dann sag ihm das doch einfach.“ NEEIIINN!! Das war nicht fair! „Also ich finde das sehr ehrenhaft, dass du auf die Gefühle von diesem Jungen achtest.“ Mein Vater warf mir einen Blick durch den Rückspiegel zu. „Ja bis auf das dieser Typ, Sakura einfach nur ficken will.“ Hinata zuckte mit den Schultern und guckte dann aus dem Fenster. „Ate!“ zischte ich sie an! „Dann solltest du dem Kerl zu seinem Korb noch einen fetten Arschtritt verpassen!“ brüllte mein Vater und schwang seine Faust echt kitschig hin und her!

Das konnte unmöglich meine Familie sein! Ich war adoptiert... das musste die Lösung sein! „Paps, Sakura Sarutobi macht so was aber nicht! Sie ist... sie ist...“ Frustriert sank ich in meinem Sitz zurück. Vor mir kicherten sich die Zwillinge einen weg. Diese blöden Kackbratzen! „Sakura du wirst dich nicht bei mir verstecken! Denk dir eine andere Lösung aus.“ Damit war für sie das Gespräch beendet. Maaaannnn!!! Obwohl... „Papiiii...“ Er würde sein kleines Mädchen doch wohl nicht im Stich lassen... „Auf keinen Fall!“ oder auch doch...

Mein Vater fuhr auf unseren Stammparkplatz, der schon von tausenden von Leuten umringt war. „Bereit, Satalin für deinen großen Tag.“ Neckisch deutete Hinata mich mit ihrem Ellbogen an. „Haha, wie witzig.“ Ich setzte meine strahlende Maske auf und wartete darauf das die Zwillinge die große Seitentür öffneten! „Jeder sieht die Besen im Kofferraum, aber nie hat uns auch nur einer danach ausgequetscht. Ist euch das aufgefallen?“ Ich warf einen kurzen Blick nach hinten. Wir hatten ein extra Gestell für die Besen angebracht, deswegen konnte man diese auch wirklich gut betrachten.

„Hm, keinen Plan warum. Aber wen juckts, jetzt mach endlich die Tür auf!“ keifte ich meine Schwestern an. Sie setzten ihre Teufelsmasken ab und ihre Gesichter wurden ganz neutral. Als die Tür aufging kam uns das alltägliche Gekreische entgegen und am liebsten wäre ich im Auto geblieben! Wieso musste das hier mein Leben sein?!? Mit einem strahlenden Lächeln hopste ich aus dem Auto und begrüßte alle ganz hektisch und aufgeregt. Umringt von einer Millionen Leuten, gingen wir vier über den Schulhof. Sagt mal, hatten die alle eigentlich kein eigenes Leben? Wieso mussten die alle mir auf der Pelle hängen? Aber ich bin ja jetzt Sakura Sarutobi, und das hieß... YEAH SUPI!! So zu ziemlich allem! Vor dem Schuleingang warteten unsere Freundinnen. Da waren Ino...Tenten ... und Temari. Die drei waren echt voll in Ordnung, und ich könnte mir auch vorstellen mit ihnen als Satalin befreundet zu sein!

Arme wedelnd kam Ino auf mich zu gerannt. Natürlich kam ich ihr kreischen entgegen und wir fielen uns kichernd in der Arme. „Oh mein Gott, oh mein Gott, oh mein Gott...“ das ging ungefähr noch fünf Minuten weiter so. Echt nervig. „OMG, Sasuke Uchiha will dich auf ein Date einladen!“ kreischte Ino und zerquetschte mich in einer Umarmung. Demonstrativ lief ich rot an und stupste meine Zeigefinger gegeneinander. „Noch steht das ja gar nicht fest...“ nuskelte ich und wackelte aufgeregt hin und her. Wie konnten sich Menschen nur so affig verhalten? Okay, ich machte das auch gerade... AER DAS IST WAS ANDERES!!!

Irgendwann sagte ich auch mal Hallo zu den anderen beiden, und ging dann mit ihnen rein. Während des Unterrichts gab es bei mir auch nur ein großes Thema. Ich hatte es

sogar auf meinen Block geschrieben: WIE KANN ICH SASUKE AM BESTEN AUS DEM WEG GEHEN! Um mich herum saßen zwar Irgendwelche Menschen, aber ich schrieb immer so klein das man echt ein Teleskop oder so was brauchte um meine Schrift lesen zu können!

Am Ende sah der Plan das so aus. Ich würde die ganze Pause lang rum laufen und gucken das ich ihm nicht begegnen würde. Dabei musste ich noch Ino loswerden, da diese ja UNBEDINGT mit bekommen wollte, wie Sasuke mich einlädt... War doch eigentlich ganz einfach! Also nach der Pause stopfte ich unsere Sachen in die Taschen und zog Hinata so schnell es ging aus dem Raum und nach oben in den zweiten Stock. Ja ich weiß, unsere Schule ist nicht gerade groß!! „Sakura?“ Hinata schaute mich an als hätte ich einen voll Knall. Also erklärte ich ihr meinen Plan und beeindruckt gingen wir dann durch die Schule. „Sag mal kommt es mir nur so vor, oder sind die Menschen heute noch lästiger als sonst?“ fragen schaute ich Hinata an.

Während wir um die Ecke bogen, liefen wir in irgendwen rein und ich wollte mich schon heulend ...ne is klar... heulend... bei ihm entschuldigen! Bis mir auffiel das es die Zwillinge waren! „Wo warst du?“ Sie klammerten sich an meine Arme. „Wir haben dich schon überall gesucht.“ Bitte brachten sie mich nicht zu Sasuke!! „Naja, wir verstecken uns vor Sasuke.“ Erklärte Hinata und bog in einen anderen Gang ein. Wir blieben, wie angewurzelt stehen. „Tja blöd gelaufen.“ Meine Schwestern schnappten sich Hinata und rannten weg. Ey, das konnten die doch nicht machen! Da stand Sasuke im Flur und glotzte mich an wie so einen Fisch. Ja wie einen Fisch! Und wenn jetzt einer wissen will, wie man einen Fisch anglotzt... ICH HAB KEINEN PLAN!!!

„Hi, Sakura.“ Ich stand einfach nur da und lächelte blöd in der Gegend rum. Lieber Gott, wenn du wirklich existierst, dann mach bitte das Ino sich geirrt hat und Sasuke hasst mich auf den Tod!!... Gott existiert nicht... für alle die es wissen wollten!! Sasuke blieb vor mir stehen und nahm eine meiner Haarsträhnen in die Hand. „Ich hab dich gesucht.“ Ach echt und ich bin dir aus dem Weg gegangen!! „Wirklich?“ Ich riss meine Augen auf und machte einen Schritt auf ihn zu. Warum? Warum ich? Und warum sah der so scheiße gut aus?!? Nur zu Info ich spielt das hier alles nur...Sakura Sarutobi ist in Sasuke vernakalt... schon vergessen... und ich muss ja meine Tarnung aufrechterhalten. Igitt.

Er schenkte mir ein charmantes Lächeln und nahm meine Hand. Mädchenhaft kicherte ich und ließ mich in einen leeren Klassenraum ziehen. Oho. „Dürfen wir hier überhaupt sein? Was ist wenn der Lehrer gleich kommt und uns erwischt?“ ängstlich klammerte ich mich an seinen Arm. Bitte lass mich gehen! „Nein, der Lehrer dem der Raum hier gehört ist auf einem Ausflug... die Räume neben an sind übrigens auch leer.“ FUUUUCCKKKK!!! Unsicher lächelte ich ihn an. Sasuke drängte mich zum Lehrerpult und hob mich mit einer einfachen Bewegung darauf. Okaaayyy, ich brauchte einen Plan... und zwar schnell!!!

Er legte seine Lippen auf meine und so für ganze zwei Minuten meinte mein Gehirn ha nicht arbeiten zu müssen. Meine Fresse, konnte der Kerl küssen!! Jetzt brauchte ich aber immer noch einen Plan wie ich meine Jungfräulichkeit behalten konnte. Und dann kam mir DIE Idee. Wer von euch kennt den Film: Wie werde ich ihn los in 10 Tagen? Warum den auch einen kurzen Titel nehmen?

Sasuke wanderte von meinen Lippen zu meinem Hals und langsam fing er an meine Bluse aufzuknöpfen. Ich warf meinen Kopf in den Nacken und konnte mir ein Grinsen echt nicht verkneifen! „Ohh jja, gleich schiebst deine Prinzessin Lillifee mit voller Wucht in mich rein!“ stöhnte ich und sofort ließ er von mir ab. „W...was ha...hast du gerade gesagt?“ Ich schaute ihn an wie so ein kleines Mädchen, das nicht wusste was es falsch gemacht hatte. „Hast du gerade meinen Penis... Prinzessin Lillifee genannt?“ ungläubig machte er einen Schritt zurück. Uuuuhhh der war aber wütend. Dann setzten wir doch noch direkt einen drauf... Begeistert klatschte ich einmal in die und schmiss mich ihm an den Hals. „Ja, gefällt dir der Name nicht?“ Unauffällig versuchte er sich von mir zu lösen. „Nein! Nein, er gefällt mir nicht!“ zischte er und schob mich grob von sich, als ich nicht los lassen wollte.

„Na gut wie wäre es dann mit Tina, oder Rosalie?“ Ich tat einfach so als hätte er nichts gemacht! Er wich ein paar Schritt vor mir zurück, in Richtung Tür. Wie eine Katze schlich ich ihm hinter her. Ich konnte in seinen Augen regelrecht den Kampf sehen. Auf der einen Seite wollte er meinen Körper... auf der anderen Seite wollte er nicht das ich seinen Penis Prinzessin Lillifee nannte!! Tja diesen Kampf würde ich gewinnen! Sasuke Uchiha würde aufgeben!

Er griff nach der Türklinke und drückte sie schon runter. Eigentlich wollte ich schon siegessicher lächeln, doch da fing der Penner an zu grinsen. Was gab es da zu grinsen? „Sag mal Sakura, würdest du mit mir ausgehen?“ Was? Mein Mund klappte auf und ich erstarrte in der Bewegung. Mit...ihm...ausgehen...? SCHEEEEEIIIIIIßßßßEEEEEE!!!!!! Fast hatte ich ihn so weit, dass er abhauen würde!! In der Rolle bleiben!... schoss es mir durch den Kopf. Begeistert fing ich an zu kreischen und warf mich ihm um den Hals. „Au ja! Wann? Wohin gehen wir? Was soll ich anziehen? Nehmen wir noch jemanden mit? Willst du mich deinen Eltern vorstellen? Kommt Naruto auch mit? Soll ich Hinata fragen ob wir mit ihnen ein Doppeldate haben können?“ die Fragen sprudelten nur so aus mir raus, und bei jeder stellte ich mich ein Stück mehr auf die Zehnspitzen und mein Blick wurde irrer. Bereuend schluckte Sasuke und riss sich von mir los. „Ich schreib die später einfach eine SMS.“ Er rannte panisch aus dem Raum und eine Sache konnte ich mir dann doch nicht verkneifen. Ich holte einmal tief Luft und rannte dann raus auf den Flur. „OH MEIN GOTT! DU HAST MEINE HANDYNUMMER??? AHHHHHH!!!“

Kaum war er außer Sicht kamen schon Hinata und die Zwillinge angerannt. „Hahaha, was war das denn?“ Selbst die Zwillinge mussten grinsen. Dann würde ich sie mal zum Lachen bringen! „Naja, er hat mich in den Raum gebracht und wollte mit mir schlafen, da hab ich seine Genitalien Prinzessin Lillifee genannt. Aber das scheint ihm dann nicht so gefallen zu haben. Wir hatten dann eine Diskussion und das Ende der Geschichte ist, das ich jetzt ein Date mit Sasuke Uchiha habe.“ Hinata und die beiden fingen laut an zu lachen, aber ich schaute sie nicht einmal an. Ich schaute immer noch in die Richtung in der Sasuke verschwunden war. „Oho, den Blick kenne ich. Du willst Rache!“ Meine Lippen verzogen sich zu einem teuflischen Grinsen und ich machte mich auf den Weg zu Sasukes Schließfach.

„Sakura was hast du vor?“ Eilig holten die Zwillinge zu mir auf. „Ihr drei müsst Schmiere stehen. Ich finde Sasuke darf damit nicht ungeschoren davonkommen...“ während die drei an den Gängen guckten ob niemand kam, hexte ich sein Schließfach auf. Heute hatten wir Schwimmen... muhahaha!!! Ich kramte seine Badehose raus und

legte sie flach auf den Boden... „Ene-Mene...Mandeln...Verwandeln...schwarze Badehose...in...pinken Blümchenbadeanzug...Hex-Hex.“ Kaum hatte sich das teil verwandelt, packte ich es zurück in die Tasche und machte das Schließfach zu.

Lachend gingen wir über den Pausenhof, wobei ich so ziemlich von jedem Mädchen mit Blicken aufgespießt wurde. „Okay was hast du gemacht?“ Ich lächelte geheimnisvoll und warf dann einen Blick auf Sasuke. „Sage mir es mal so... Rache ist ein pinker Blümchenbadeanzug...“ Die drei rissen die Augen auf und bekamen mal wieder einen totalen Lachflash. „Oh man, er hat Gai in Sport. Er wird ihn zwingen mitzumachen. Egal mit welcher Sache...“ Die Zwillinge bekamen sich schon gar nicht mehr ein. Aber ich musste sie leider an ihre Tarnung erinnern, auch wenn ich echt gerne mit denen lachte!!